



**Ganztagschule
im Schulzentrum Karthause**

Zwickauer Str. 23
56075 Koblenz
Tel.: 0261-53747
Fax: 0261-95229030

info@gsneukarthause.bildung.koblenz.de
www.gsneukarthause.bildung.koblenz.de

Elterninfo 04.03.2022

Sehr geehrte Eltern und

Erziehungsberechtigte,

der Einmarsch der russischen Armee in die Ukraine und die damit verbundenen Kampfhandlungen beschäftigen die Kinder sehr. Viele Kinder haben ein großes Bedürfnis, über das aktuelle Kriegsgeschehen zu reden. Die Schüler*innen sind verunsichert, haben Ängste und Sorgen und viele Fragen.

Es ist sehr wichtig, dass die Kinder über das, was sie bewegt, mit Ihren Eltern oder mit Ihren Lehrer*innen reden können. Dies geschieht kindgerecht und mit den Medien, die uns das Ministerium zur Verfügung stellt. Darüber hinaus war und ist das Thema Frieden und gewaltfreie Lösung von Konflikten ein wichtiger Unterrichtsinhalt und ein Grundpfeiler für das Zusammenleben an unserer Schule.

Unsere Gedanken sind bei allen Menschen dort und besonders bei den vielen Familien mit Kindern, die sich gerade auf der Flucht befinden.

Weiter bitten wir Sie zwei weitere Informationen zur Kenntnis zu nehmen:

- Am **Samstag, den 07. Mai** planen wir ein Sommerfest für Eltern und Kinder. Bitte merken Sie sich den Termin vor, weitere Informationen folgen bald.
- Anbei leiten wir Ihnen einen Brief der Bildungsministerin, Frau Hubig weiter. Das vollständige Schreiben finden Sie auf unserer Homepage.

Mit freundlichen Grüßen Ihr

C. Kleinwächter

Rektor

Fahrplan für das weitere Vorgehen an rheinland-pfälzischen Schulen

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Sorge- und Erziehungsberechtigte,

liebe Schülerinnen und Schüler

die Winterferien sind vorbei und ich hoffe, Sie konnten sich ein wenig erholen.

Neben der Pandemie beschäftigen uns alle das Weltgeschehen und der Krieg und das Leid in der Ukraine. Sie erschüttern nicht nur Erwachsene, sondern auch unsere Kinder und Jugend-

lichen. Unser Pädagogisches Landesinstitut hat unseren Schulen bereits in der vergangenen Woche Material zusammengestellt, so dass diese Themen auch im Unterricht altersgerecht besprochen werden können. Darüber hinaus werden wir unseren Schulen hierzu auch noch weitere Informationen zukommen lassen.

Während der Winterferien hat sich die Infektionslage weiter entspannt: Wir haben seit Tagen rückläufige Infektionszahlen und keine Zunahme von schweren Krankheitsverläufen. Genau wie in allen anderen gesellschaftlichen Bereichen und wie in den anderen Bundesländern können wir auch in den rheinland-pfälzischen Schulen deshalb weitere Schritte gehen, um unseren Schulgemeinschaften mehr Normalität zu ermöglichen, aber den Präsenzunterricht nicht zu gefährden.

Deshalb soll es bis zu den Osterferien weiterhin Testungen an den Schulen geben, die in einem Schritt reduziert werden können. Die Hygienemaßnahmen bleiben wichtig und sollen deshalb nur schrittweise zurückgefahren werden.

Ich informiere Sie deshalb heute gerne über die weiteren Regelungen, die an den rheinland-pfälzischen Schulen vorgesehen sind.

Die Regelungen, die für den Zeitraum nach dem 19. März 2022 vorgesehen sind, stehen unter dem Vorbehalt einer entsprechenden bundesgesetzlichen Regelung.

Bis einschließlich 11. März 2022 bleibt es – wie bereits angekündigt – bei den bestehenden Regelungen: Dazu gehören die

Maskenpflicht am Platz und das dreimalige anlasslose Testen pro Woche

Ab dem 14. März 2022 soll zweimal pro Woche anlasslos getestet werden, die Maskenpflicht in Grundschulen und Förderschulen entfällt am Platz, weil gerade die Jüngsten beim

Spracherwerb durch die Masken beeinträchtigt werden. Für alle Schulen gilt darüber hinaus: Wie im Freizeitbereich wird es auch im Sportunterricht keine Maskenpflicht mehr geben, damit Kinder und Jugendliche sich wieder mehr bewegen können. Analog dazu entfallen auch die Einschränkungen für den Musikunterricht.

Wenn sich die se Maßnahmen bewähren und sich die Infektionszahlen weiter rückläufig entwickeln, entfällt ab dem 21. März 2022 für alle Schülerinnen und Schüler die Maskenpflicht am Platz. Selbstverständlich kann – wie auch bisher – die Maske freiwillig weiter getragen werden.

Alle Maßnahmen sind natürlich abhängig von der Infektionslage und den geplanten bundesgesetzlichen Regelungen und können gegebenenfalls angepasst werden. (...)